

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name **Stadt Wittingen, Amt für Wirtschaft, Sport u. Kultur, Vergabestelle**
 Straße **Bahnhofstraße 35**
 PLZ, Ort **29378 Wittingen**
 Telefon **05831 26-142** Fax **05831 26-29142**
 E-Mail **e.ruder@wittingen.eu** Internet **www.wittingen.de**

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer **2018/05**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ohne elektronische Signatur (Textform).
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Bahnhofstr. 56, 29378 Wittingen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

P+R – Anlage

1300 m² vorhandenen Aufbau abbrechen
 1100 m² Aushub
 25 Bäume roden
 620 m Hoch- u. Tiefborde
 ca. 1500 m² Pflasterdecken und Fahrbahn Asphaltdeckschicht
 1 E-Ladesäule PKW

B+R – Anlage

720 m² vorhandenen Aufbau abbrechen
 440 m² Aushub
 60 m Hochborde
 720 m² Pflasterdecke
 Fahrradabstellanlage inkl. 20 Fahrradanhlenbügel
 10 Fahrradboxen
 1 E-Ladesäule Fahrräder

Grünfläche

9 Bäume
 58 m Lärmschutzhecke
 650 m² Grünfläche

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

- h) Aufteilung in Lose nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: Ca. 31. KW 2018
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 46. KW 2018
 weitere Fristen _____

- j) Nebenangebote

zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Stadt Wittingen, Vergabestelle, Bahnhofstraße 35, 29378 Wittingen

oder

Per Fax

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten	<u>10,00 €</u>
Zahlungsweise	<u>Banküberweisung</u>
Empfänger	<u>Stadt Wittingen</u>
Geldinstitut	<u>Sparkasse Gifhorn – Wolfsburg</u>
Verwendungszweck	<u>116910-3311-111 V2018-05</u>
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.	
IBAN	<u>DE07 2695 1311 0024 5000 27</u>
BIC-Code	<u>NOLADE21GFW</u>

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Siehe Abschnitt k
 p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist **am** 18.06.2018 **um** 09:59 **Uhr**
 Eröffnungstermin **am** 18.06.2018 **um** 10:00 **Uhr**
 Ort Stadt Wittingen, Bahnhofstr. 35, 29378 Wittingen
Raum 107

Angebotsunterlagen können **bis zum 04.06.2018** angefordert werden.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Es sind Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

- r) geforderte Sicherheiten /
 Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind _____
- s) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften _____
- t) Nachweise zur Eignung _____

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- v) Ablauf der Bindefrist 27.07.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Landkreis Gifhorn, Kommunalaufsicht, Kreishaus I, Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn